

# Programm-Vorschau 2024

17. Januar 2024

Letzte Meldung: In Kooperation mit dem Filmforum Duisburg am Dellplatz zeigt der Freundeskreis

## **Music for Black Pigeons** Die. 27.Feb 2024, 20:30h

Zwei Pressestimmen: „...eine herzliche und einprägsame Hommage an den Jazz und die Jazzmusiker...  
„Bilder, für die jeder Jazzfan den Filmemachern die Füße küssen sollte.“

MercatorJazz proudly presents:

## **WDR-Bigband on Tour mit Jazzpreisträgerin Caris Hermes (b)**

**So. 17. März 2024 Theater am Marientor** Plessingstr. 20 47051 Duisburg Beginn 18.30 Uhr



Die seit 2004 vergebene Auszeichnung des WDR Jazzpreises erhält in diesem Jahr die Lippstädter Kontrabassistin Caris Hermes. Die junge Musikerin bewegt sich auffallend sicher auf den Fundamenten des modernen Jazz – rhythmisch beweglich, elegant, im Stil offen und mit großer Freude am Zusammenspiel. „Die WDR Big Band ist der perfekte Partner für den WDR Jazzpreis, um Musikerinnen und Musikern aus NRW die Chance zu geben, ihre Musik durch dieses Weltklasse-Ensemble ins Großformat zu heben. Mit Freude schicken wir dieses Spitzenensemble zu unseren Hörerinnen und Hörern ins Land“ kündigte WDR3-Programmchef M.Kremin an. Die NRW-Tour der WDR Bigband zusammen mit der Preisträgerin beginnt mit der

Preisverleihung am 14.März im Bonner Pantheon ( Steffen Schorn dirigiert, Götz Alsmann moderiert ). Am So. 17. März organisiert Mercator-Jazz das große Final-Event im Duisburger Theater am Marientor, Einlass 17.45 h. Dieses Konzert findet dank der Unterstützung der Stadt im Rahmen des **45. Duisburger Akzente-Festivals** statt.

## **The John Goldsby Trio: A Jazz Celebration**

**Do. 13. Jun 2024** Konnerzentrale **KROHNE**, Ludwig-Krohne-Str.5 47058 Duisburg, Beginn 20.00 h  
**Billy Test, piano | John Goldsby, bass | Hans Dekker, drums**

Am Vorabend der Fußball-Europameisterschaft haben wir noch eben ganz besondere Gäste: Direkt aus dem Herzen der legendären WDR Big Band stammt dieses Trio. John Goldsby, Hans Dekker und Billy Test bieten ein breites Spektrum an großherziger, fokussierter, fröhlicher Musik von einer der meist beschäftigten Jazz-Rhythmusgruppen der Welt. Das Trio zeigt eine unheimliche Hellsichtigkeit wie man sie nur bei Bands hört, die regelmäßig zusammen auftreten. Sensibel, swingend und geerdet durch die vielen Jahre, die sie in der internationalen Jazzszene als Begleiter verbracht haben, fangen die drei Top-Musiker den wunderbaren, wilden Puls der Jazztradition ein, fügen gleichzeitig innovative Akzente von Farbe, Licht und Groove hinzu.



## Alma Naidu Band

**Sa. 14. Sept 2024 Volksbank Rhein-Ruhr Atrium** Am Innenhafen 8-10  
47059 Duisburg, Beginn 20.00h, Einlass 19.15 h  
**Alma Naidu** , voc, p | **Philipp Schiepek**, git |  
**Lisa Wulff**, bass-git | **Valentin Renner** , drums

Alma Naidu ist eine preisgekrönte Sängerin und Komponistin aus München, Deutschland. Die Süddeutsche Zeitung bezeichnete sie als eine "eine der viel versprechendsten Sängerinnen der deutschen Szene", das Jazzthing Magazin lobte ihr "zart elegische, wunderschön klare und absolut intonationssichere Stimme". Die Jazzwoche Burghausen, das Nublu Festival New York, Jazzfest Bonn und die Leverkusener Jazztage gaben ihr die Bühne. Mit Top-Drummer Wolfgang Haffner tourte sie in Indien, in die Mongolei und USA. Ihr Studium in Jazzgesang absolvierte Naidu an der Hochschule für Musik und Theater München sowie an der Royal Academy of Music in London – hier u.a. bei der großen Norma Winstone. Mit ihrem Debütalbum "Alma" - zu deutsch: Seele - stellt die Sängerin Naidu fast ausschließlich selbst komponierte und arrangierte Titel vor. Haffner, Claus Fischer, Simon Oslender, sogar Nils Landgren und Dominic Miller gaben sich auch noch die Ehre. Mehr Traumstart geht wohl kaum.



## Axel Fischbacher Trio went to Abbey Road Studios

**Fr. 29. Nov.** Beginn 20 h im ‚home‘ – 6. Etage des Krankikom  
**Digitalkontors** Calaisplatz 5 47051 Duisburg

Das Londoner Kult-Studio bot das perfekte technische Umfeld für die hohen Ansprüche des Gitarristen **Axel Fischbacher**, zusammen mit **Tim Dudek**, drums und **Nico Brandenburg** am Kontrabass ein „Direct-to-Disc“-Recording auf Vinyl zu wagen. Eine superfeine Scheibe kam da raus ! Jazzgitarrist Axel Fischbacher, 1956 in Lübeck geboren, zählt schon lange zu den Spitzensolisten der europäischen Szene. Zu Beginn seiner Karriere noch oft als Sideman diverser Rock- und Popmusiker beschäftigt, wendete er sich schnell und exklusiv dem Jazz zu. Fischbacher beherrscht alle Spielarten dieses Genres von Bebop über Jazzrock bis hin zum Blues und verbindet sie zu seinem ganz eigenen, charakteristischen Sound. Im Laufe seines Lebens spielt er unzählige Tourneen in Europa, Kanada, den USA und tritt auf den namhaften Jazzfestivals auf. Er veröffentlicht elf Alben als Bandleader, wirkt bei über 50 Tonträgeraufnahmen mit und spielt mit zeitgenössischen Jazzgrößen wie Danny Gottlieb, Mark Egan, Adam Nussbaum, u.v.a. Fischbacher ist auch Initiator und künstlerischer Leiter von Konzertreihen wie im Hildener „Blue Monday“ .



***Tickets für alle Konzerte über [www.mercatorjazz.de/preiseundabos](http://www.mercatorjazz.de/preiseundabos) oder [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
Im Vorverkauf in der Regel 25,00 € / erm. 15,00 € zzgl. Ticketgebühren. Ausnahmen möglich. Bei Fragen & AboBestellung: bitte anrufen unter 0203-3924160 (auch AB) oder <mailto:pressler@mercatorjazz.de>. Alle Programm-Ansagen sind gewissenhaft, müssen aber veränderlich bleiben. Die evtl. doch noch wechselnden Spielorte erfährst Du über unsere Website, über facebook, Instagram und eventuell auch aus der Tagespresse.***

In Kooperation mit dem Freundeskreises MercatorJazz  
zeigt das Filmforum Duisburg am Dellplatz 16  
**Die. 27. Feb 2024, Beginn 20.30 Uhr**

## Music For Black Pigeons

**Dänemark 2022, 92 min. Regie: Jørgen Leth und Andreas Koefoed**

.... ein Dokumentarfilm, der das Leben und die Arbeitsweise einiger der bekanntesten und produktivsten Jazzmusiker der Welt erkundet, darunter Jakob Bro, Bill Frisell, Lee Konitz, Paul Motian und Midori Takada.

Das Filmteam ist dem dänischen Komponisten Jakob Bro in den letzten 14 Jahren durch Nordamerika, Europa und Japan gefolgt und hat seine musikalischen Begegnungen mit Musikern verschiedener Generationen und Nationalitäten miterlebt. **Music for Black Pigeons'** findet seine Inspiration nicht nur in den individuellen und unterschiedlichen Methoden der dokumentierten Musiker, sondern auch in der einzigartigen Energie und Kameradschaft, die bei der Zusammenarbeit von Musikern entsteht....

Unvorhersehbare Live-Jams werden von kurzen, aufschlussreichen Porträts der Beteiligten unterbrochen, darunter der gefeierte Jazz-Saxophonist Mark Turner, der innovative Kontrabassist Thomas Morgan, die Avantgarde-Jazz-Schlagzeuger Joey Baron und Andrew Cyrille, der Trompeter Palle Mikkelborg, der wild-professionelle Gründer von ECM Records, Manfred Eicher und viele andere.



### PRESSESTIMMEN

„Bilder, für die jeder Jazzfan den Filmemachern die Füße küssen sollte.“

#### Jazzism

„Die Musikedokumentation MUSIC FOR BLACK PIGEONS ist ein wahrhaft erstaunliches und bewegendes filmisches WUNDERWERK von hoher musikalischer Sensibilität, das 90 Minuten lang bis zur letzten Szene alle Sinne fesselt!“

#### Manafonista

„...eine herzliche und einprägsame Hommage an den Jazz und die Jazzmusiker und stellt einer Reihe von einflussreichen Musikern eine Reihe existenzieller Fragen darüber, wie es sich anfühlt zu spielen und was es bedeutet, zuzuhören.“

#### Indiekino Magazin

„Zwei dänische Regisseure haben über ein Jahrzehnt lang weltberühmte Jazzmusiker begleitet. Herausgekommen ist eine außergewöhnlich sensible Dokumentation. Und ein Film, der längst nicht nur von Jazz handelt – sondern auf faszinierende Art von Menschen.“

#### BR Klassik

„Was bei „Music for Black Pigeons“ eingefangen wird, ist der fluide Spirit des Improvisierten. Ein Solitär unter den Musikedokumentationen. Meisterwerk ohne Chronologie!“

#### SWR2 Kultur